Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

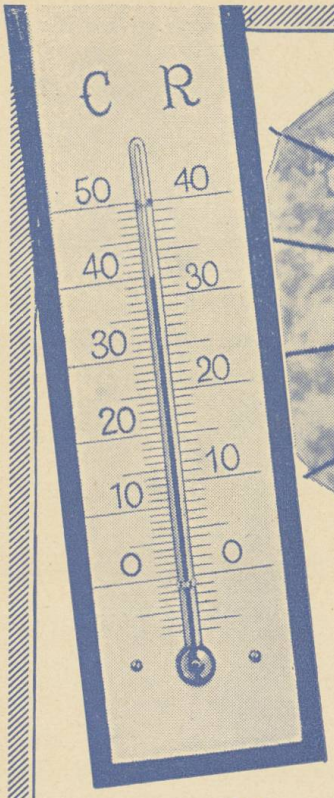
Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GUGGENBÜHL UND HUBER'S

Schweizer Spiegel

Nr. 10
Juli
1930



Wenn das Quecksilber steigt... ...sinkt die Energie.

Um im Sommer nicht schlaff zu werden, gibt es nichts Angenehmeres, Zuträglicheres und Zweckmässigeres als Ovomaltine-kalt. Sie hat den vollen Nährwert der mit warmer Milch zubereiteten Ovomaltine, verbindet aber noch damit die Annehmlichkeit eines kalten Sommergetränkes.

Ovomaltine stärkt den Organismus und gibt ihm die nötige Energie zum Ertragen der entnervenden Hitze

Zur rascheren und bequemeren Bereitung von Ovomaltine-kalt stellen wir den Ovomaltine-Verbrauchern gegen Einsendung von Fr. 1.– einen Ovomaltine-Schüttelbecher portofrei zu.

Vorschrift: 1–2 Teelöffel Ovomaltine.
1 Becherglas kalte Milch.
Zucker- u. Eiszusatz nach Belieben.

OVOMALTINE-KALT

ebenso erfrischend wie kräftigend!

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr 2.25 und Fr 4.25 überall erhältlich

Dr A WANDER A.-G BERN

A 114

Schweizer Spiegel

„GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL“ eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon Selnau 9322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, 1/2 Seite Fr. 200, 1/4 Seite Fr. 100, 1/8 Seite Fr. 50, 1/16 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 „ „ 22.—, 6 „ „ 11.—, 3 „ „ 5.50
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Notariell beglaubigte Auflage jeder Nummer des Schweizer-Spiegels 12,000 Exemplare

RAUCH ...!

Rauchen ist in dem Tempo unserer Tage ein Bedürfnis; es ist Gewicht u. Gegengewicht, Nervenkitzel und Beruhigungsmittel in einem. Rauchen bringt Stimmung, schafft in der Gesellschaft die wohlige Atmosphäre und gibt bei der Arbeit die nötige Konzentration. Unangenehm aber für die Umgebung ist der üble „Raucheratem". Darum seien Sie klug: Einige Gaba — und alles ist behoben. Gaba, die köstlichen Gaba, bekämpfen auch den unangenehmen Nachgeschmack und die Reizung der Schleimhäute.

Gaba ist Qualitätsprodukt und ist nur deshalb so weltberühmt. Gaba, die köstlichen Gaba, wirksam, angenehm und vorteilhaft. 350 Tabletten: Fr. 1.50.

„Ich bin mit Ihren GABA sehr zufrieden. Sie sind mir bei jeder Autofahrt fast unentbehrlich, da sie den trockenen, kratzenden Reiz in Mund und Rachen beseitigen. Ausserdem schwindet der morgendliche Raucherkatarrh wie der Schnee vor der Sonne. Ich führe GABA ständig bei mir". Dr. H. in S.